

Detroit 2016: Noch mehr Power für den Porsche-Klassiker

Porsche zeigt auf der North American Auto Show (NAIAS) in Detroit (- 24. Januar 2016) die Spitzenmodelle der 911-Baureihe - 911 Turbo und 911 Turbo S. Der Biturbo-Sechszylinder mit 3,8 Liter Hubraum im 911 Turbo leistet jetzt 397 kW / 540 PS, das sind 15 kW / 20 PS mehr als bisher. Erreicht wird dieses Leistungsplus durch geänderte Einlasskanäle im Zylinderkopf, neue Einspritzdüsen und erhöhten Kraftstoffdruck. Der 911 Turbo S entwickelt mit neuen Turboladern und größerem Verdichter nun 427 kW / 580 PS.

In 2,9 Sekunden sprintet das 911 Turbo S Coupé auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit liegt mit 330 km/h um zwölf km/h höher als bislang. Der 911 Turbo erreicht die 100-km/h-Marke in 3,0 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 320 km/h – plus fünf km/h im Vergleich zum Vorgänger.

Sowohl die Austrittsöffnungen für die Abgasanlage im Heckteil als auch die Doppelendrohre selbst wurden im Design angepasst. Das Heckdeckelgitter wurde ebenfalls neu gestaltet und ist nun dreiteilig ausgeführt: rechts und links mit längs angeordneten Lamellen, in der Mitte mit einem separaten Deckel für optimierte Luftansaugung des Motors.

Der Porsche 911 Turbo kommt in Deutschland Ende Januar auf den Markt. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Porsche 911 Turbo.



Porsche 911 Turbo.



Porsche 911 Turbo.



Porsche 911 Turbo.



Porsche 911 Turbo.



Porsche 911 Turbo.



Porsche 911 Turbo.



Porsche 911 Turbo.



Porsche 911 Turbo.



Porsche 911 Turbo S.



Porsche 911 Turbo S.



Porsche 911 Turbo S.



Porsche 911 Turbo S.



Porsche 911 Turbo S.



Porsche 911 Turbo S.



Porsche 911 Turbo S.
